

Gute Ausgangsposition für die Landesliga

RW Borbeck holt Punkte im Abstiegskampf

Mit dem zweiten 4:4 in Folge hat sich die erste Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck am drittletzten Spieltag der Badminton-Saison eine gute Ausgangsposition im Kampf um den Landesliga-Klassenerhalt verschafft.

In der hochspannenden Partie konnte der Tabellensechste dem favorisierten Zweiten TSV Heimerde überraschend einen Punkt abtrotzen, obwohl die Gastgeber kurzfristig auf ihren erkrankten Stammspieler André Hinz verzichten mussten. Für ihn sprang Tim Heider aus der dritten Mannschaft ein, der maßgeblichen Anteil am verdienten Teilerfolg gegen die Mülheimer hatte, die ebenfalls nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Der Kreisligaspieler gewann bei seinem Landesliga-Debüt das 3. Herreneinzel in zwei und das 2. Doppel mit Rüdiger Twiehaus in drei Sätzen. Twiehaus blieb ebenfalls ungeschlagen und kam auch noch zu einem Zwei-Satz-Sieg im 2. Einzel. Leer gingen dagegen RWB-Spitzenspieler Sumedha Dharmasena und Laura Strunz aus. Strunz unterlag sowohl im Dameneinzel als auch im Doppel mit Melanie Leszjinski knapp in drei Sätzen.

Nicht viel besser erging es Dharmasena im 1. Herrendoppel mit Marc Wierig. Der Sri Lankaner hatte außerdem viel Pech im Spitzeneinzel, als er sich verletzte und in zwei Sätzen verlor. Damit lagen die Borbecker 3:4 zurück und im abschließenden Mixed ging es um den Punktgewinn. Das dramatische Match wurde im dritten Satz entschieden, in dem Melanie Leszjinski und Marc Wierig beim Stand von 18:20 zwei Matchbälle abwehrten und sich dann in der Verlängerung knapp mit 22:20 durchsetzten. Durch das Re-

mis haben die Rot-Weißen nun zwei Punkte Vorsprung vor dem Lokalrivalen OSC Blau-Gelb Essen-Werden, der als Vorletzter einen Abstiegsplatz belegt.

Nichts zu holen gab es dagegen für die zweite Mannschaft, die in der Bezirksliga beim Gladbecker FC V deutlich mit 1:7 unterlag. Den Ehrenpunkt für die bereits als Absteiger feststehenden Borbecker holte Michael Lohrengel im 1. Herreneinzel.

Ohne Tim Heider konnte die dritte Mannschaft zu ihrem Kreisliga-Heimspiel gegen die SG ESG/Kupferdreh II nicht komplett antreten und musste das 2. Herrendoppel kampflos abgeben. Trotzdem blieb der Tabellendritte davon unbeeindruckt und gewann gegen den Vierten deutlich mit 6:2.

Gleich drei Spieler blieben ungeschlagen. Nirmalan Ravindran und Jan Heider gewannen gemeinsam das 1. Herrendoppel und ihre Einzel an Position eins und zwei. Jörg Zwiehoff siegte im 3. Herreneinzel und im Mixed mit Britta Sagan. Außerdem setzte sich Luisa Kagermeier im Mixed durch. Damit hat das Team seine Aufstiegschancen gewahrt.

In einer anderen Kreisliga-Staffelgruppe konnte die vierte Mannschaft im Aufstiegsrennen ebenfalls zwei wichtige Punkte einfahren. Der Tabellendritte bezwang den Fünften VfL Gladbeck 1921 II mit 5:3. Der Gastgeber gewann alle Doppeldisziplinen. Das spannendste Match bestritten Marcus Schumacher und Timm Riesel, die den ersten Satz im 1. Herrendoppel knapp mit 19:21 verloren und im zweiten Durchgang beim Stand von 19:20 einen Matchball abwehrten, um sich dann doch noch mit 22:20 in der Verlängerung

durchzusetzen.

Den Entscheidungssatz gewann das RWB-Duo anschließend deutlich mit 21:10. Weniger Mühe hatten André Heuer und Christoph Adrian im 2. Doppel sowie Marina Jansen und Linda Jansen im Damendoppel, die jeweils zu Zwei-Satz-Siegen kamen. Ebenfalls ohne Satzverlust blieben Linda Jansen und Timm Riesel im Mixed. Auch Christoph Adrian punktete durch seinen glatten Sieg im 3. Herreneinzel doppelt.

Die fünfte Mannschaft feierte in der Kreisklasse einen standesgemäßen 6:2-Erfolg über das Schlusslicht TVK 77 Essen und belegt weiterhin den vierten Tabellenplatz. Da die Gäste aus Kupferdreh nur mit einer Dame antraten, führten die Borbecker schon vor dem ersten Aufschlag mit 1:0. Jörg Borowski gewann das Mixed mit Antje Lohrengel und das 1. Herrendoppel mit Pascal Büchner, der auch im 2. Einzel siegte. Außerdem waren Christoph Käseborn im 1. und Jens Föhring im 3. Herreneinzel erfolgreich.

Beim Auswärtsspiel der U19-Minimannschaft gegen Grün-Weiß Holten fielen gleich zwei Partien aus, da beide Teams nur mit einem Mini-aufgebot antreten konnten. Die sechstplatzierten Borbecker bezwangen den Tabellenletzten mit 3:1. Ungeschlagen blieben Jan Jähner und Julian Pacyga, die zusammen das 1. Doppel und ihre Einzel an Position eins und zwei gewannen.

Leer ging dagegen die rot-weiße U15-Minimannschaft bei Grün-Weiß Holten aus. Der Tabellenvierte unterlag dem Zweiten mit 2:4. Ein Erfolgserlebnis hatten lediglich Daria Morkis im 3. Einzel sowie Rupeshwar Arumugam und Jakob Schütz im 2. Doppel.